

UMWELTSTATION AUF DER
LANDESGARTENSCHAU IN FREYUNG
Umweltpädagogisches Angebot: Blick in Blüte,
Boden und auf den eigenen "Fußabdruck"



2. und 3. Oktober 2023

In den letzten beiden Tagen der Landesgartenschau Freyung war die Umweltstation Dingolfing-Landau im Pavillon des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zu Gast.

Viele Besucher nutzten den 2. und 3. Oktober 2023 für einen letzten Rundgang über das Gelände und besuchten dabei auch die Umweltstation.



Die Umweltpädagoginnen Bettina Zimmer und Lisa Fleischmann sowie Diplom-Biologin Dr. Claudia Karl hatten es sich zur Aufgabe gemacht, das etwas sperrige Thema "Nachhaltigkeit im Garten" mit Leben zu füllen.

Und das pralle Leben aus dem Garten hatte die Umweltstation auch gleich mitgebracht: schneeweiße Springschwänze in braunem Kompost faszinierten die Besucher beim Blick durch das Binokular. Auch die allseits bekannten Regenwürmer erschienen bei 20facher Vergrößerung in neuem Licht. Angesichts der Vielfalt des Lebens in einer

Hand voll Erde kamen viele Besucher ins Staunen und auch zum Nachdenken über das Zusammenspiel zwischen gesundem Bodenleben und der Fruchtbarkeit im Garten. Auch erfuhren die Besucher, wie sich durch schonende Bodenbearbeitung und das "Füttern" des Bodenlebens mit Hilfe einer Mulchschicht die Bodengesundheit fördern lässt.

Der unscheinbare Blumenstrauß auf dem Tisch neben einem zweiten Binokular hatte es in sich: Bei 40facher Vergrößerung eröffnete sich den Besuchern ein faszinierender Blick auf die Pollen von Nachtkerze, Ringelblume, Flachs u.a. Der Zusammenhang zwischen den Bedürfnissen von Wildbienen und Insekten und deren Vorliebe für heimische Blüten erschloss sich hier gleichsam von selbst. Die Begeisterung für die



umweltbildung@landkreis-dingolfing-landau.de
www.landkreis-dingolfing-landau.de

UMWELTSTATION DINGOLFING-LANDAU

Obere Stadt 1
84130 Dingolfing
Tel. 08731 87 248

UMWELTSTATION AUF DER
LANDESGARTENSCHAU IN FREYUNG
Umweltpädagogisches Angebot: Blick in Blüte,
Boden und auf den eigenen "Fußabdruck"



Schönheit der Natur im Großen wie im Kleinen gab es als besonderes Extra dazu: Viele der Pollen lagen unter dem Licht des Binokulars wie glitzernde Perlen vor den Besuchern.



An einer Schautafel daneben kombinierten die Gäste der Umweltstation Bilder verschiedener Gartenelemente: Die begrünte Fassade, der Gartenteich, die Trockenmauer oder der Totholzhaufen ließen sich jeweils tierischen Nützlingen zuordnen. Ein naturnah gestalteter Garten deckt heimischen Vögeln, Amphibien, Reptilien und Insekten den Tisch und schafft Lebensräume, und das, ohne viele Ressourcen zu verbrauchen. Er wird so zum Inbegriff der Nachhaltigkeit im

Garten. Ein Großteil der Besucher war bereits sensibilisiert für diese Zusammenhänge, viele entdeckten Neues als Anregung für den eigenen Garten zu Hause.

Bereitwillig ließen sich die Gäste auch auf die Botschaft des "ökologischen Fußabdrucks" ein. Wie intensiv wirkt sich das jeweilige Verhalten auf den Verbrauch an Ressourcen aus? Wie viele Erden bräuchte es, würde jeder Mensch ähnlich handeln? Der ökologische Fußabdruck mit seinen Tafeln zu den Bereichen Ernährung, Mobilität, Wohnen und Konsum macht eine Einordnung des individuellen Verhaltens möglich.

Bettina Zimmer, Lisa Fleischmann und Claudia Karl zeigten sich begeistert vom Interesse und der Offenheit der Besucherinnen und Besucher für die Themen der Umweltstation.

Text: Dr. Claudia Karl

umweltbildung@landkreis-dingolfing-landau.de
www.landkreis-dingolfing-landau.de

UMWELTSTATION DINGOLFING-LANDAU

Obere Stadt 1
84130 Dingolfing
Tel. 08731 87 248